

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründlicher Unterricht von Rechter erkäntnüs aller Ertze und Bergarthen ... - Cod. Durlach 239

Welling, Georg

Bockenheim, [20. März 1725]

Neuere unterrichtung von allerley Ertzen

[urn:nbn:de:bsz:31-43790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-43790)

Der neue hundertwies Künig von aller ley fäzen

Cap: 1. Vom o. e. 6.

Kindel, ist kein o allin sonder in geyst in dem gediunge, mit
ist, und anten metallen so wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das erste, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das zweite, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das dritte, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das vierte, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das fünfte, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

Das sechste, ist ein in dem wirt schickten quark in dem
scham so wenig walt in dem, offro mit gealigenen
in der geyst

153.

Die in jeder auf 2 nach abgerundete Capellen, auf je 6,
 ferner h. und so bald ob steht, lange auf jeder ein
 post 0 in D. sind laufe ob gebräunet abgerufen, und bluten
 die Kömer zu se auf, ob sie gleich gelblich, so viel den ein
 weniger als 24 h. 4 gr. fällt, so viel hat $\frac{1}{2}$ m. Oxyd. od g.
 bij. su. Whilen aber hat h. stumpt vom D. mit in die
 Capellen füllt, so auch ob also f. g. jedes Korn hat gewo:
 gen 20 h. 4 gr. In zu gewöhnlich igr. abgang, an stinnen
 D. auf die $\frac{1}{2}$ m. fülle auf die 2 fülle m. 2 h. und, so viel
 hat die m. ob geminsten 0, voll od g bij. su. gefüllt.
 Den schlag die Kömer, zu stinnen blausinn, die wolle
 zu stinnen durchsicht zu dichte, sind glie sie sein rieb,
 und solvir jedes besondere mit gescheltem F. den
 calc. fülle sind glie wolle rieb, in stinnen glie pfüly,
 und einige ab. den jordan Calc besondere so pfüly die
 ob die proben glie Kömer (2) wiege sie nun stau
 h. gewichte in die geminsten, so pfüly die wie viel sein
 0 m. fülle zu ob auf spritz von dem wissen, sind
 ein D. die m. geminsten fülle.

So nun aber von diesem gewichte die D. proben abgezogen
 werden, so ist solde bijen 0 gelblich, und die fülle sind
 auf solyente D. prob. So wirdt aber geminsten: auf
 ind. 0, od 24 h. $\frac{1}{2}$ fülle 2 gr. so nun stau die D. prob
 geminst, gefüllt sind geminst geminst: vor die D. proben
 4:

grausen, und diesen nun man nicht so regül: detid: auf
alle gäl der arzen. E: g: auf diese gemischt probe bestim
ge ob $\frac{1}{2}$ gr: und zu arzen: nicht alle den die misch gemis
te 14 Lot. $7\frac{1}{2}$ gr: und ob wohl in ein Rühstun $\frac{1}{2}$ gr:
nicht grausent wird, so wird ob so in der Münze an
gegeben.

Die 3 probe geschiff also. R: 2 m sein o. und 3 m sein
v. auf jede m o davon misch 2 proben, als ind. o.
und 3 m. v. luge jede portion mit Cyperwein h.
wohl abg. sein, nstags den jeden blut ganz dünn
und misch jeden besondt zu wollen, und sel
vir jeden blut beson der in gästen wall gefälen
F. den fische sind glie die gälter wohl sind, als
den fische sind gegen der andern auf, und sie mi
glie, so ist wohl probir, den misch in ein Calc misch
ind. findet sich das selbe den gästen als ind. e. y. ind.
iä 2 gr: so ist selbe über gemisch als iä 2 gr: den fischer salt
von F. sind selbe ist die gemischte und diese probe
F. nicht aber jedes F. nicht das schon probirte und lan
ge wieder geschantet also probir werden.

Alle geringe Metalle auf o probiren.

(1) 2. auf o.

R: i. e. lot g. des stags in i b E. wohl probiren ob h. misch in
capell, luf in gästen, den selbe nicht der blut v. selbig
hoffen die ist p. F. den Calc misch.

über wöllnen Linte gewaschen und gewirigt werden.

(2) Die Quarz und feinstenige Erde, welche ganz subtil
 ist & feinsten sein darf, muß man in einem
 Ofen rösten, und in voller Glut & auf fliegen, so
 wird das subtile & sammt andern in eis zerlegten
 haben, und zusetzen in ein subtile Kornlein zu setzen,
 also daß es nicht mehr als ein & das Beste der Erde bleibt,
 und so fallen werden kann, und wird der Quarz in
 der, also daß es nicht mehr als ein & das Beste der Erde
 gewirigt werden kann.

(3) Solange die reinen & besten ist man diesen daß
 man sie alle in einem Ofen in der Hand, so wird
 sie alle auf dem (1) muß ab und gewirigt sein
 (2) Rein ist es oder Luft.

(4) Alle andere Erde, soll man mit Wasser über setzen
 was an Händen ist, dann aber diese über setzen
 kann, wenn es flüchtiger ist, von gutem Eisen
 nicht mehr, so man will, und in ein Eisen
 so man das Eisen und gelte, die Zersetzen
 & nicht zerbrechen und was flüchtiger.

(5) Alle reine & feine, oder die reine & feine, und nicht
 Reif sind, muß man so viel möglich in ein
 Zersetzen in die rege Linsen, und mit sorgfältiger
 Reife über die Reife reif zu sein und Reife sein
 & nicht

oder Kupfer, sondern man schmelzt sie nicht dem Stein
 in Kupfen, wie gewöhnlich kleine Nichte, den Lixivum
 sie im Kopf oben wasserzucken, dann ist der Quarz fein
 minde mehr; Ist aber das O. sehr geringe in einem
 weissen glühförmigen und Cerium Quarz in ge-
 sprucht, so glie und löset oben falls wie ich gemelt
 als der Quarz und wasser dieselbe über die glanz. e.

Uwe auf Bereitung auf die Saiget.

- (1) Die sticht sehr, die Lage zu se. eine gewisse Menge
 sehr, wenig klein gewicht gelunden, auf diese sticht
 und glatte, sind, so fort ~~ist~~ bis die gewisse Fall.
- (2) Die stichtlen soll man, wie vorgemelt, im flamm
 oben und ~~ist~~ zu gibe müssen. e.
- (3) Die warmigste wilder, Karallische, Richtig, Oblich
 O sehr, müssen im feig oben, mit gewisse
 Kupfer, und gewöhnlichen feigen Stein p. p. 4. no.
 5. sup: / die stichtem glatte, Cattel, und dem wasser
 Leiden ~~ist~~ in wasser Δ feigert werden, man
 dem mit glühigen Kupferstein gelunden, und sticht
 fort und glatte bis zu se. zum Stein gewöhnlichen
 und zu gel müssen.
- (4) La man dieser Stein zum erblühen ^{nicht} ein gering
 und von se. in einem O. feigen gefallen wasser, so man

161.

zu dinst dießes buch gemeinlich dem gluck buch ist off
als ein gesandtes blut angefloren, dinst ein woff
ein den 2. buch ist aber ein witten miff so saltigen
D. als das jennige in dlen gebirgen. c.

4. D. Dinst güldig buch, im ansehn unter pfidlich,
dinst hilt gowen in wiff gewitten gespen, ist pwench
somitell, sind pstein wiff glückende spinn (22)
dinst, dinst ein bei wiff dem quark mit Gwisheit,
wennicht, in dle ist ganz wiff so pwench mit
dinst dinst ein, in dle dem wiffen dinst gwan,
dinst als d. ein dinst ein dinst ein dinst ein
das jennige so piff gwan fall den wiffen, sind wiff,
ein dinst so sind wiff so d. wiffen so in woffe,
in dle gebirgen dinst. c. In wiffen dinst buch
gespinniger ist d, dle aber dinst ein wiffen buch
mit dinst dinst, somitell dinst ein wiffen dinst
in dle man ob als den ein dinst buch wiffen,
dinst gemeinlich ein gluck oder buch, sind dinst
so saltigen D. als die wiffen.

5. D. Dinst buch, im ansehn wiff ein dinst buch,
wie ein dinst dle wiffen dinst, gemeinlich mit
wiff güldigen gluck wiffen. c. In dle
in dle gebirgen dinst, sind ein wiffen quark
mit Gwisheit ein gluck wiffen, sind ein wiffen
dinst von wiffen D. dinst dinst ein gespinn.

6. d. Unreue fuch, oder gods gläubig fuch, fuchgerigen iust
vordien mit dem Anderen bey sich fuch gebunden

Reinigunghaltige d. fuch.

1. d. Pille d. fuchige d. fuch, welche flüchtig, und ohne
andere eingetragene fuch sein können, geben inder
fuch wenig d. aber nicht. In der, in sich zu dem d.
fuch in der fuch, aber in fuch gebunden können,
und in der d. d. fuch, und nicht flüchtig
mit voll und nicht gültigen fuch in der fuch
fuch, so sind sie vor d. fuch zu fuch.

2. d. Pille, welche gläubig fuch, sind schwer, und nicht
in der fuch, können in der fuch fuch fuch
den d. d. fuch d. d.

3. d. Pille mit welcher gläubig in der fuch d.
fuch d. fuch, wird gemindert, wenn in welcher
fuch in der fuch, in der fuch aber nicht
fuch, ist eigentlich nicht gemindert, in der fuch aber
nicht gläubig, und nicht flüchtig in der fuch
In der fuch ist zu fuch zu dem d. fuch
aber nicht d. von welcher d. von der fuch
fuch werden nicht, fuch in der fuch
in d. nicht. fuch nicht.

4. d. Pille fuch d. fuch d. fuch, wird
nicht und nicht nicht, in der fuch
fuch

163

erstein, und ward in / an / schal, die ist also ge / stein über
 all mit blau und grünem / fluten / durch / zogen: wenn
 man sine neue / zersch / gespiegelt die selbe ein / bein /
 wie ein / sel / polirter / son, und ist im / und im
 mit blau und grünem / schiffen / wenigst: Ist
 sehr / arsenicalis, da / zu / man / ob / wohl / bewahrt / nicht,
 ein / fahr / an / D. und / zu / ver / fahr / an /

5. d. D. / zaltig / kobalt / zuch, ist ein / bein / schiff / blau /
 grün, ein / mit / einer / glas / farben / sünd / sel /
 so / wenigst, ist / so / wohl / er /
 mit / rothen / schiffen / und / fluten / durch / zogen

6. d. D. / zaltig / sand / und / schiff / zuch, ist ein /
 wenig / grün / lich, / haben / ein / bein / aber / sine / rache
 er / mit / sine / ein / wenigst. — Sind / sehr
 schiff / müssen / sonder / lich / bewahrt / werden.

Wunder / so / zuch / ein / bein / auch / aber / mit / gelbe
 glantz / vor / wenigst, ein / sind / isent / lich / mit / grünen
 fluten / ange / flagen / sind, / selten / die / selbe / sein
 D. / sonder / man / 4. / sind / wenig /

7. d. / D. /
 man / hat, / blende, / kobalt, / mis /
 wol /
 sind / die / glantz, / wilde /
 die / selbe / alle / sind /
 zuch

fuchs, und dog woffen. Dreyen sind in flüchtige fuchs
 alle und jede fuchs, yaber in der fuchs, wenig fuchs
 fuchs, woffen wenig, und ofne andere ringe fuchs
 D. fuchs, fuchs von Rhein D. od. dog fuchs mit über 1. 2.
 fuchs, in fuchs gold fuchs; bairn und Rhein D.
 oflagene fuchs, so in ring D. fuchs, alle fuchs,
 goringen, mild, ofällig od. ofichtig, ofpruch, gain
 od. gold, alle fuchs gain glänze, of fuchs
 fuchs glänze, Talt, fuchs fuchs, alle fuchs und
 Klein fuchs woffen fuchs, von woffen fuchs
 in fuchs die fuchs, fuchs für fuchs; alle
 ofichtig fuchs und dog woffen, in ringen fuchs
 woffen gold, gain od. ofpruch, alle fuchs fuchs
 in fuchs ringe fuchs, wenig od. von Rhein
 D. fuchs alle of fuchs fuchs malm, in fuchs
 und gold malm, alle gold fuchs, bairn und
 fuchs fuchs fuchs woffen dog woffen, in
 woffen fuchs in fuchs gebirgen, von dem fuchs
 in woffen fuchs Δ woffen worden, alle
 of fuchs, woffen fuchs fuchs, fuchs wenig
 D. in alle fuchs fuchs fuchs, fuchs, gold, woffen
 gain, woffen od. ofpruch, fuchs wenig D. in fuchs
 fuchs und fuchs fuchs.

Misversteck.

Es von sechs Klein geber als ein Ried, ist ein bei dem
 dem wirft gütlichen sehn nicht angelt, ist in allen
 stunden des Abends bis nachts, ist ein gewinn
 bei unter den 4 Rufen in golden jünger, offer
 ein unter ein seltsam d. sehn, nicht ein
 dem Abends, alle wille und ein flüchtige Folge,
 sehung und im flüchtig.

Riefe.

Dieses ist ein seltsam man gar so viel gütlichen, als gel:
 der, wirft ein sehn wasser Rief, ein sehn gewinn Rief,
 etc: seltsam wasser sehn nicht, oder sehn nicht über se:
 d. sehn ein sehn wasser sehn d. sehn mit ein ge:
 sehung wasser, die man sehn sehn nicht sehn sehn
 Rief: sehn ein sehn ein sehn sehn, sehn
 sehn die sehn ein sehn über sehn sehn ein sehn
 sehn sehn, sehn ein sehn sehn mit sehn
 sehn zu sehn sehn: sehn die sehn sehn, sehn
 sehn, sehn sehn sehn sehn sehn, sehn
 zu sehn sehn nicht, sehn die sehn sehn
 sehn sehn sehn sehn von sehn sehn sehn.

Güfte.

Ein flüchtige ma. so ein sehn sehn sehn sehn, ist
 sehn sehn sehn sehn, sehn sehn sehn sehn, ist
 off.

1807

offen mußte sein, wie sie sich durch die Lücken milch. e.
Dinter.

Die flüchtige man. gleich der gase, so aus dem gebirg
gebringt sind, in den berg gängen und gezeiten setzet
sich nieder, wasser mußten sehr und gebringe. In
den so Rauh, man der selbe wasser auffilden die berg
Lücke durch die, sehr nicht weit mehr sein

Erde wasser quell.

Es sind einige springe von gelblichte v. wasser
von den wasser milden v. gängen, aus dem gebirg
gequillet.

Lausen.

Es sind jedes dem Körper, vom kalten wasser
aus gebrachte sehr.

Erzstein.

Der Erzstein wasser von einem stein wasser
den v. in den gängen Altsitzen sind, sollen, muß
einen weissen stein geistigen stein e.

bergart.

Es ist sehr weiß, so in den stellen und oben durch sehr
wässert.

Erz.

Die weiß glänzende berg art sehr zu nicht, als gewicht
kapellen, in den seltsamen Minchen, die berg art in
den selben des berg art ein wasser wasser geistigen stein

Erz

171

Högsten und blöyfer in seiner Schwelzen V. Artikel,
 und 3 E. des folgenden flüßigen Zinnes ist unter
 einander für ob in seiner T. oder Lütte, und
 Lütte mit ein wenig S. schob in T. und löst
 das Δ von oben nieder gehen, den feinen Schwelz
 zu, damit es wohl flüßig werden könnte auch, daß
 es halten wird, yllage das Poren nicht, Zinn + Zinn
 so leicht zu sein gewalt: für wird kein abzug der
 Poren gebrucht. —. Gylber des Zinn Realga:
 zinn und Zinn, zinn man q. s. Linnil: S. im
 tro den flüß. zinnen. —. Gyl das Poren nicht
 sein, sondern ist andere Metallen bij sich, so
 zinn man + 6 auf seiner Capellstein zuiben.

Der flüß.

Zu den milden	Zu den strengen
R. R. A.	R. R. N. 2 H.
x x G. aa 2 H.	A. 1 H.
z. S. ofust. aa. 1 H.	z. felvit: aa 1/2 H.
sel: vit: 1/2 H.	erfür: 1 H.
das nützige 1 H.	vit: h. 1 H.
portac elliv:	limat 1/2 a 1/2 H.

Von den strengen wilden und roh flüßigen
 R. il: in 3 E. des flüß. zinn, und anfangs aller mäßig
 vor vor gewalt, zu aber das zinn nicht gewalt
 werden

wenden waser einigkeit sind v. Roub ein sein
gefallen waser, so wie den selben gebrannt, und
sich den selben waser einfluss an, so wird
ja in h. sind bar ab.

4. d. Rellen Lij q und andere steine, wie z. B. Eisen,
gekört v. münze, brant v. glantzigen
gefesmet, weck, 4, 8, Stahl und
der gleichen auf v. probirn.

hochlich mildt, und einflüchtige, zu vordern
gelut sein, waser nicht unter in d. alt sein
und den fusten esentiale q. Rost, wieder mit
gepöschter stein, in dem ein sein q. einfallen
reiben unter und oben, die fusten zu gleichen
gefalt zu setzen, den selben q. sind Rost wie ge-
brant Lij, davon q. i. l. und 10 l. was. h. sind
waser ab mit einander waser ein, geben wie
gebrant Lij, den gepöschert und ab waser ab
und waser auf ein Capell zum Lij.

5. d. q. Rost, diesen probir in allem wie vorge
ten ist sein und als das man aber
Lij, sein von jeytzen Metall auf v. probirn

6. d. Dopselste, wie davon q. i. l. Alu. gein
und 10 l. was. h. 2 l. vit. h. n. i. 1/2 l. limat. d. miff
unter ein ander n. waser ab waser ein, geben den waser
ab.

Dieß der pferde, Letztere können zu pferde gemacht, so
 werden in den selben mit vier pferden oder fünf pferden
 man, wie die den ofen er sagt, den mit glocken und
 und eine pferden dreyheit, und drey geist.
 Und aber die sage an sich, was man sie mit
 dem zu pferden dreyheit. Und aber die
 sage, was man und der ofen geist, und pferden
 man die selbe im vorerwähnten dreyheit
 und geist, den über die wasser geist zu pferden
 man sie sind zu geist man sie, wie sup. p. 37. ex
 sey: geist pferden er geist sind.

3. d. Wie der Tobolt zu tractieren.

Die zu pferden man sie Tobolt. . . . 10. E.
 wenn 2 und die pferden . . . 6. E. 10. oder 20. E. man
 und die pferden geistlichen dreyheit 4. E. den dreyheit
 F. 1. 6. E.
 La 56 E.

Diese Befestigung wisse man die yd: im vorerwähnten
 d. 56. a 48. F. und man die den Tobolt alle 8. dreyheit
 Befestigung den selben mit 9. 5. geistlichen man sie pferden
 geistlichen alle man die den geistlichen dreyheit, und geist
 man die pferden. Und die den geistlichen dreyheit
 geistlichen, und geistlichen den selben aber nicht mit 3. od
 1/2. d. 24. E. 56. F. den linge dreyheit. davon sind
 Befestigung

Sp. 20. E. geyasth salmb.

6. E. g. f. g.

4. E. Robact ad hoc f. g.

8. E. Glinz.

3. E. S. h. m.

50. E. Risp. g. f. l. i. g.

Sp. 91. E. alles mit glinz & p. m. m. p. l. e. p. l. e. n
 d. g. f. e. l. l. e. n. z. u. s. e. i. n. g. e. f. e. n. w. e. l. c. h. e. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n.
 & m. u. s. s. g. e. w. i. r. t. l. i. c. h. u. n. d. i. n. d. i. e. f. u. n. g. e. g. e. b. r. a. u. c. h. t. i. c. h. e. r.
 u. n. d. l. i. e. g. e. t. m. i. n. d. D. a. b. f. i. s. e. n. i. s. t. i. n. d. i. e. s. e. r. u. n. d. e. r. d. e.
 u. n. d. l. e. u. p. f. l. e. g. u. n. d. g. e. m. i. t. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. s. o. l. w. e. n. f.
 u. n. d. m. a. t. r. i. x. d. e. s. e. l. l. e. n. s. t. a. l. t. u. n. d. d. i. e. s. e. r. g. e. n.
 u. n. g. v. o. n. d. s. e. h. e. n.

Cap: 8.

Non erkantwürf aller ley & f. g. e.

f. g. e. l. l. e. n. s. i. n. d. d. i. e. s. e. l. b. e. g. l. i. n. z. u. n. d. a. n. d. e. r. e. n. f. u. n. g. e. n. u. n. d. t. o. n.
 d. e. r. f. l. i. e. s. i. n. d. u. n. d. s. e. i. n. e. i. g. e. n. u. n. d. i. n. d. i. e. s. e. r. u. n. d. e. r. d. e.
 1. §. D. i. e. f. l. i. e. s. i. n. d. u. n. d. i. e. g. l. i. n. z. f. u. n. g. e. n. s. i. n. d. i. n.
 d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d.
 g. e. m. i. t. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d.

2. §. D. i. e. g. e. m. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n.
 u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n.
 d. i. e. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d.
 u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n.
 u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n. u. n. d. d. e. n. s. e. i. n.

208

787

voll braunrot. Und diese alle bunten in müßigen
jungen mit feiner weißt; sind in den feilen
Leb und Körper, und so wohl nicht wenig als im
Leib, mit einem braun vollen gleich weißt;

3. d. Die braun und grün in weißt & feine
Leben gemüthlich in Leiden gebirge, in feinen
Leben jungen, sind in Körper in braun,
ganz leb mit braun und grün weißt
weißt.

4. d. Die feine weißt & feine in Leiden
jungen, aber nicht in der weißt, ist leb
ganz von allen & feinen, im Leib leb und
weißt grün, wie weißt.

5. d. Das gelbe & feine, weißt gemüthlich in vollen
gebirge, in einem feinen gleich feine, im
Leib ganz leb gelb wie weißt, und weißt
zu müßigen jungen

6. d. Die feine in weißen rein bildmüth von
feinen, feinen, feinen etc. wie in den Müßigkeit
sind grün und feinen am weißt d.

7. d. Die feine & vollen reinen weißt, feine od. andere
Leben in weißt feine leben, sind in der weißt feine
zu vollen. So feine man in feinen und
weißt & feinen weißt zu den feinen. e.

Hon.

Von den stengen, hart flüssigen und
gering hältigen & fetten.

1. d. & Ringen alle aus Sandig, Rohheit, Mischungen
glimmigen, fetten ist, alle diese fette oder andere
in gesungte oder wasser, in gelben alle, für die
aus dem alle & Ringen, wie einigt sind ein gesungt.

2. d. Die zu werden gesungt die wasser, gelb, kein,
& keine, oder bringe fället mit vom gelben, der
Rosen & fette feldworte. Die Rohheit & fette
in dem wasser gelblich wie & pigment, in dem tinte
aber lasse fette anst, ist.

3. d. Marcasit & fette wie einigt sind ein gesungt
in dem wasser fette gelb, mit marcasit kein ein
in gesungt, bringe in & fette glanz haben
& fette gehen

4. d. & fette & Ringen, in dem wasser sind wasser,
die fette gelb, wasser sind gesungt, wie ein & fette
bringe in wasser wasser bringen gebirge.

5. d. Die & fette oder fette, ganz wasser mit
gelb sind bringen & fette ein gesungt, bringe
in wasser & fette gebirge fette wasser, ist
wasser fette fette wasser.

Cap: 8.

Alle die & fette zu probieren.

185

i. d. Umfänglich die Augen sind milden, starr
 sind h: sine stelle ad 24. E. wie Ligen O und D. ge.
 geytweil Klein, davon h: i. E. und 3. E. R. N. mit:
 ten: h: ab in sine Tatten oder t. Beredt mil
 sin wenig O. schob in t. legt dab A oben mit der
 gese, sin Lige woff zu sin mil ob gese fligge,
 i. d. weil nicht sin A. sonder nur bewel zu
 sin h:il q. v. die Kisten pflaten zeynen, wurd
 woff pflaten, jebt wir, sind Pflaten in wenig
 den Kigel, wurd Pflaten pflaten Koen wir, sonder
 q. jeyn wird, dab zeyn wir, so jeyn wir i. E.
 sin sine stelle selbe.

2. d. Von den Strengen q. Lichen. h: ab Lichen si,
 selbe, jeyt ab in sinander, wie die jeyt Koen
 davon einige 2. E. ab, die wir nicht sinen jeynen
 unter der Muffel, sin Pflaten sind wurd h:in,
 wie gebornen E. und wir dab jeyt in der Klein,
 dab ab zu inest jeynen, sind nicht woff wir,
 den h:il in sin Kopf in 2 gleiche h:il 3. E. R. N.
 und woff jeyt in allem in sin sin vor. Nota.
 man kan jebt woff sin Klein wenig lin. d.
 mit unter den h:il woff sinen, so jeyt ab der selbe
 dab q. nicht an.

3. d. Von den gering- und warmen Lichen, alle
 wurd wir

wänbriß, Colbriß, gelbriß, mind wass in ein
 esingter sie gesungt, darvon Käse, glie und
 köpfe eine jesse in einer D. jofe so dan mind jüß ob
 jüßliß, so jüßliß auß. was mit einer jesse zu
 wälten, dan wige davon 2 E. joden bey omben, in
 köpfe jüß lüß an jüßliß, wie do gebung
 ta. den jüß zu jüßliß D. E. salyanden jüßliß
 Misc. jüß jode jofe in eine Tüßten oder Tüßel
 berit mit D. mind jüß ob also an wie gebung
 so jüßliß in einen jüßliß D. jüß jüß auß,
 so jüßliß, was eine jesse, auß der E. auß jüß
 D. geben.

Der flüß.

R: 3. 4. R. N: 1. 4. 7. mind. 1. 4. selvite: 2. 4. 0. mind
 den es jüßliß, mit die jüßliß in ein D. mind
 mind wass in D. in die jüßliß zu bringe von
 jüßliß glie also. e.

4. 8. jüßliß D. jüßliß ob ein probirn. R: jüßliß
 d. jüßliß glie wie odmenig, 3. 4 odmenig E., die jüßliß
 wie gebung, darvon R: den 1 E. mind 4 E. R. N.
 2 E. selvite: mind bin d. q. s. Misc. mind jüßliß an
 wie vorgeuelt, so selvite in einen Köpfe
 den jüß auß. Ein daber die jüßliß ob
 D. lüß, so jüßliß in der jüßliß auß jüßliß
 Rinnen.

1785

Stein, weinb R: Loysen Kofe & E. In ein
 Formig 3 unfl. Loysen wein Allein gewidene Kopf
 pfunden, welche wein sein geben od. V. salben
 Linderl mit O. und wird mit Linderl gelblich
 gefärbt sind, welche sehr Kopfstein. Ich will aber
 die Kopfsteine von der gleichen O. Löffeln sind Kopfsteine
 sehr beim Kopfsteine nicht viel Linderl, in dem
 sie sehr & weinben, und die V. nicht salben, ist
 möglich dass man der gleichen sehr von dem Kopfsteine
 zum wein, von dem O. Linderl weinben, nicht
 Linderl erbinde. e. Das wein O. od. Kopfsteine
 sie nicht ähnlich zur augmentation od. sup. p. 70.
 no. 49. ex seq:

5. d. g Stein auf Bogwart & probirn. In dem
 Kopfstein, sind Kopfsteine selbst wie gewöhnlich Kopf
 R: 2 E. R. N: 4. E. weinben wenig selbste: dass: wein od
 in eine Linderl od. Kopfsteine, Linderl mit O. und wird
 oder gefärbt sind von Kopfsteine.

6. d. Bogwart & auf Kopfsteine & Kopfsteine mit allen
 weinben, sind oben ein Kopfstein, die Kopfsteine
 Linderl weinben, von dem weinben weinben
 mit O. od. E. die sehr weinben weinben mit wein
 weinben. Kopfsteine, sehr ein Allein wenig abge
 weinben Kopfsteine, sehr weinben weinben in eine
 Kopfsteine.

Leber & Linsen und 8 Linsen 4. misch mit sonder
Linsen zu gleichen Theil werden, sonsten gesetzt
mit dem andern foß, schneid zu yonge in form
dem of feyn dreyen gebirge 7. 7. ab, zu.

2. d. Das ist ein feynlich gemisch ein gesetzt
schon zu sechß von Linsen ein gesetzt, wann man
man schen Linsen gleich dreyen Theil, ist ein
zuin lebte gemisch.

3. d. Milch 9. Theil von misch 6. 7. schen ist ein bein
misch ein gold glantz, in welchem gesetzt
all zu demselben, das sind Linsen feynlich ein gesetzt
das ist gemisch von Linsen 4. sublimen und zu
ein gesetzt werden.

4. d. Das ist ein feynlich ein gesetzt, ein Linsen misch.

5. d. Das ist ein feynlich ein gesetzt wie voll gut
das ist ein feynlich ein gesetzt wie voll gut, nach
alle aber die vorsehung und das 4. sublimen misch
misch.

Cap: ii.

Non probitum des 7. schen.

1. d. Die mild- und wein flüssigen bedinsten Linsen
wer von bestimung, davon wird schen schen Linsen
ein misch davon ab 2. d. und 3. misch von 2. N:
mit schen schen: und ein wenig lin. 8. unter
einander

einander im 4. Buch mit ein wenig 8. sind
nicht abzuweilen, da mit die 4. oben nicht abweichen
zu, das 4. flage sich nicht auf, so flüchtig den
gefalt.

z. s. Von den Stücken sind im woffigen, bewite
eine 8. flage, die 4. flage sind abzuweilen im 4.
damit man es leicht zu 4. flage flage, da
von mir 2. die 4. flage sind von 4. flage
bestaltet wird 4. gebildet, da 4. flage 4. in allen
wie vor, und die 4. flage 4. flage 4.

Cap: 12.

Pondia gut mag Gernoy der 4. flage
im großen.

1. s. Die in 4. flage geben mildheit flage,
werden mit 4. flage 4. flage, sind mit
mit 4. flage 4. flage 4. flage 4. flage
damit die 4. flage 4. flage 4. flage
sind die 4. flage 4. flage 4. flage.

2. s. Zu 4. flage gutting 4. flage, gebildet
wird die 4. flage 4. flage 4. flage 4. flage
die 4. flage 4. flage 4. flage 4. flage
müssen, mit einander 4. flage 4. flage
Rein 4. flage 4. flage 4. flage 4. flage
man 4. flage 4. flage 4. flage.

197.

3. d. Die vom ind geringen h. Salz, in ist man zu
offen Ziegen, und den selben werden vom u. d. sal.
Ziegen sehr zu schmecken und über die Nase schmecken
so ist man nicht davon, allin aber, wenig oder kein
man nicht davon.

Wenden h. fäzen so viel im v. nicht sigeisen
Lapen.

Die die Rostigen, Alindigen, od. In mit anderen
in geschickten Bergwerke in gesenkt, die selb
alle Lapen in dem h. d. gemein geschickten über
den h. od. Ruin offen, nicht zu gut machen;
ist man in den h. d. in Menge, und Ruin,
so ist mit anderen geringe fäzigen v. fäzen nicht
gesehen, und über die Nase schmecken; so ist man
Lapen, das man die, selb in das h. d. geschickte in
der das selb kein geschickte, damit das h. vor dem
offen in die h. d. in der das h. d. geschickte, und
nicht in die h. d. zu großen Ruin, so wird es
dem die h. d. nicht der Ruin, ob gleich
der h. d. nicht viel über 4 à 8 t. fäz

Nota. Von einer h. d. d. In von der h. d. in Ruin,
und von dem h. d. geschickte in, der geschickte
sind gemeinlich 20 l. geringe h. d. in, und 4 l. h. d.
genommen, und das h. d. d. schmecken, so ist man u. 1 1/2 l. h.
vor:

wor, und wunder weyl gewislich wird, muss nicht
 will über 1/2 abgang von brandt werden.

Zum geschmelzen man das lichte geschibe, wird der
 Siegel soll in ein selb unger dem ofen gemacht, das
 die wasserant, weyl in wirth über den Siegel zu
 geben thut, so wird mit gebundenen schiffen
 einmahl in die, in dem einnen und geschmelzen
 von der dardten, und geschmelzt, so wird es geschmelzt
 ein stoff, von man ein geschmelzen will, wird
 das selb mit gar klein geschmelzt dreyen wasser
 den lichte geschibe die selb voll geschmelzen, so thut
 ein geschmelzen die selb in geschmelzt, und der drey
 geschmelzen die selb geschmelzt vollendet. e.

Cap: 173.

Das geschmelzt die selb ist gewinnlich: ein weißer geschmelzt
 ein, die selb. In specie findet man die selb
 selb dreyen, mit einmahl in geschmelzen
 geschmelzen glantz im ein, in ist geschmelzt
 ein geschmelzt. Aus diesem geschmelzt der Mar
 casel: so wird ganz an dem natur als der weiß
 zind: gemacht.

Ein andere weyl geschmelzt die selb in einem
 weißen Quarzigen geschmelzt, ganz als ein
 geschmelzt die selb geschmelzt. Aus diesem wird
 der

195

Der Späuter oder Zind geschmolzen. Dieser dient
 (1) zu einem zu sich lob 7. manst des selbigen
 sind Säuter (2) dem zu gesch, manst er des selb
 sein gelbe (3) Peiptern für alle schwarze Metalle
 unter Zind. welche unsere aufschaffung me
 sirt.

Cap: 14.

Wiss mich sehr proben.

Wiss mich sehr merckmalen mit 2 th. R. N. vor
 nicht, in dem t. mit 8 Luth, den wir sint
 h. proben gesellen.

Cap: 15.

Im großen zu gut machen.

Propylatim 2 unge, alle die 6 wein flüssige wir
 winte, durch ein güte Linnwebe solch, in 8 pfunden
 und durch die 6 pfunden Pulver der winte
 und best wiss nicht.

Zum andern vor dem gelöse in einem äfeln
 weicht in den einen güten spannen mit 14 loth
 und oben 2 spannen mit gewirte weis, mit einem
 portionierten Luth; das solch wird klein geschiff,
 das über nicht wint zu flüssig gezozen; in diesem
 ofen wird es mit Linnwebe solch od weissen Pflin
 geschwelen, damit es vor dem ofen in einem

197

in der dem Zier schinigen Blatt, muss im Feuer
offen mit gelben des Zier des wey. werden auch
den, wüßte in Δ . muss wie, gelbten, und muss
das 4. muss flüchtig sind wüß. e.

2. Wolff wüß.

Dieser wüßte des wey, ist wüßte des wey, wüßten ab
des wey und des wey ist, ist wüßte des wey
die in Δ . den groben und schinigen muss man
abwüßte Δ abwüßten, da mit das 4 muss in
des wey in wüßte.

3. Spier glas oder giftiger
Lies.

Das dem Wolff wüßte schinigen, so so gelb und
giftig, muss man ab flüchtig von Zier der
gebrant werden, sein wüßte und gelbte wey
Lies und wüßte.

4 Eisen magt.

Das Dill und wüßte, das abwüßte des wey,
Lies ist es zu wüßte, man man ab wüßte sind
des wey, wüßte es das Δ . wüßte den ist wüßte
muss abwüßten, muss in Feuer abwüßte
des wey, sonst muss es das 4. flüchtig
und in wüßte.

5.

5 Weissstein oder weißer Kalk.

Quarstein, Stein, und muss Sub 7. inwendig in weißer
Lauge, sonderlich die er geist, wird ein Wasser offen ge-
fühlet, durch Puffer eingesen und werden, so lang
die Zwitter auf sein gebrauch. e.

6 Spath.

Kalk, weiß, und gelber, man aber gelbe weiß, so ist er
flüchtig, aber schwerer aber, so ist sie und kein offen
erhalten nicht, werden et werden, und aber gleich
wie es werden gibt und weiß, muss er doch die
7. nicht hingeführt und Dornist. e.

7. Misurath.

Licht, sie in Δ genau über wältigen, man
sie aber in geschloßen unter Sub 7. inwendig
so wird und in geschloß.

8. Glaslöff.

Die wirlichen gehen in Δ . Feuer, die werden aber
in geschloßen in Wasser offen machen.

9. Mirpickell.

Das Pulver selber gemacht, ist weißlich in geschloßen
mit ein Zwitter, ist flüchtig und hat einen
geschloßen, sondern so wird geübet Zwitter der
rinnen.

sonsten gibt es sonsten in der prob, als ein ganzes
 nicht will 4. als man sein gemacht, in zu sein
 ist ist, und ist jeder zweiter art, seine eigene auf
 bewahrung. Man muss sich ^{zweiter} fürchten, das selben in
 glück zu machen müssen, das wird in allem, und
 jedes das nicht sein mag, und nicht wieder sein
 so oft ist, also nicht sein mag getrieben, aber
 einige das geloben, so schickte wir viel abgeben
 gen, und wir viel sein sollte. Darum S: i E:
 und D. E. R. N: nicht ist in sein t. beilich
 mit O. und ist es zu allen in sein 2 prob.

Cap: 18.

Vom auf bereiten und Segnetzen der 4. parte.

Tab 4. Von den aller vorichtigsten 4. Leiden, die
 wir soll man den 4. sein können lassen,
 was. Darunter, und nicht soll so sein müssen
 und den in der selb soll nicht das leicht gesche
 s. wie die den 4. haben gemacht. 4. sind
 die der selb sind zu 4. sind nicht sind
 die, man soll nicht sein 4. der 4.

Eine Erinnerung vom 3. Gez.

Damit wir den 4. nicht vergessen, so soll man die
 4.

3. Drey Roßb. weißt Meßer weiß, schiffel wie ein
polier d. indig und Rindt, mit einer glatten pfale,
mit essig sein gemacht, mit wasser wohl gewaschen, und
getrocknet.

4. Dreyer d. stein, weiß wie ein sand, geschicklich
5. Dreyer wie ein goldt feld.

R. Dreyer glat wie ein talc.

7. Dreyer d. stein, ein weiß in geschicklich dreyer
mit essig pfalen, in sandigen feld, ist dreyer
mit indig und essig pfalt, ein weiß dem glatt
Roßb. und andern schickigen feld zu feldt soß wohl
als ein zu pfalt.

8. Drey feld, weiß in talcigen gebirge, in drey feld
einer weiß, und dreyer wie feldt pfalt.

9. Dreyer stein, schicklich zum pfalt wie goldt feldt soß
mit essig pfalt soß m. e.

Cap: 20.

Eisen d. stein probiren.

R. Dreyer d. stein, ein weiß d. stein, mit feldt soß
mit wasser dreyer R. i. E. 2. E. R. N. i. E. X. 1/2 E.
feldt: 1/2 E. carb: alle mit essig pfalt in einer
t. mit d. essig, mit 1/2 d. wasser pfalt dreyer feldt
soß.

R.

℞: i. ℞. gewaschen & klein	ausser dem feinsten Stein
3. ℞. vit. h.	℞: ℞. A. 4. ℞.
2. ℞. ℞. N.	* 2. ℞.
1/2. ℞. Carbon	o. f. aa. 2. ℞.
et sac. ut sup.	sel. vit. 1. ℞.
	gewaschen klein 2. ℞.
	* x G. 1. ℞.
	gewaschen & klein . . . 3. ℞. alles

untereinander in einer T. mit 6 Loth El, et ut sup.
 vid sup: p: 5. no 24.

Cap: 21.

Was man die Brust und die Lunge durch den Ofen
 offen gesch, gewaschen und allenthalben
 davon gemacht wird, den man auf den feinsten
 unter den Ofen und rohenen.

Cap: 22.

Won 8. und 5. Lagen.

8. Lagen ist das Holz wie ein 35. mit weißer gelber
 Farbe im Baum, welche leichter an 3 zeigt.
 Das andere ist ein weißer Stein, im Baum
 dem alle waren, und nicht weiß, sondern mild.
 und im Baum mit weißen Zäpfen für den
 ein geschlagen und geschlagen. Ein andere
 ist grünlich weiß und sehr fein. und ein
 ist

sind. Amien in dem 4. Buch. Der Zinabris
 nativa ist im 4. Buch. und so descendum, l. q.
 probirt und zu gut gemacht. Der Zinabris
 Buch, ist von Arabien mit Luyffsigtem glantz
 den Zinabris, und so
 wird so descendum zu gut gemacht.

Cap. 25.

Von der Maturation und Verbesserung
 aller Fische, insonderheit in d.

Man man verset zu eifrig machen, gut, wo
 nicht man nicht selbst im Fischen so
 zu Klein gehen als möglich, den man am ge.
 Luyff, In die Sonne, stellt zu fischen man
 von glantz wird, wie man 1000 E. o. Stuck
 in den, den selben nicht so, In der Fischen
 und fischen so in, an den, so man nicht
 stellt die ganze damit, so man nicht ganz voll, den
 das gegen d. nicht die son zu man Existenz man
 von allem also besicht, nicht das Buch, so man
 d. auf dem Fischen der wird, so die ablaugung
 von allem Fischen und geringen Fischen, so
 die Fischen werden: In die gelungene Fische man
 man fischen nicht wieder mit zu fischen

mündl. ein Kind mündl. 6 Monate also
 beyen, das selbiger Jobber. Wenn man ein Kind
 also Naturt, sind man den selben vor schmelzen
 will, künge man mir pflanzung, den selben
 allen D. sind, mündl. die D. wider zum Geist
 güt.

Wenn man den Eisenstein auf Augen gelb
 künge wie die D. schmelze, und also wider
 schmelzen fündel zu einer gelben D. vor witten
 lichte, sind fündel wider zum schmelzen
 fündel man, wider man sie wider schmelzen
 lichte und das Licht D. selbent. e.